

IFRS versus Basel

Zusammenhänge und Neuerungen (IFRS 9, CRR II und Basel IV)

www.exbase.de/ifrs

Themen der Veranstaltung

- Umstellung von HGB auf IFRS
- Vorgehen bei der Überleitung des bilanziellen auf das regulatorische Eigenkapital
- Klassifikation von Finanzinstrumenten nach IAS 39 und IFRS 9
- Berechnung der Risikovorsorge nach IFRS 9, regulatorische Konsequenzen und Übergangsvorschriften
- Bilanzielle und regulatorische Konsolidierung
- Anforderungen an das Reporting und die Offenlegung

Inklusive Fallbeispiele zu allen wichtigen Themen

Termine in Frankfurt am Main

18. und 19. April 2018
weiterer Termin in Planung

Ihre Referenten



Martin Neisen
Partner PwC



WP RA Martin Wollinsky
Senior Manager PwC

**Eine Veranstaltung in
Kooperation mit:**



LEONIDAS BERATUNG GmbH

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie IFRS im Meldewesen sicher umsetzen. Alle potenziellen Fallstricke und wichtigen Neuerungen werden im Detail besprochen und anhand von Fallbeispielen illustriert: Das Vorgehen bei der Überleitung vom bilanziellen auf das regulatorische Eigenkapital, die Klassifikation von Finanzinstrumenten (IAS 39 und IFRS 9) und deren Konsequenzen für die Ermittlung von Risikopositionen sowie die Themen Eigenkapital, Konsolidierung, regulatorisches Reporting und Offenlegung.

Neben dem regulatorischen Status Quo erhalten Sie auch einen Ausblick auf die anstehenden Neuerungen aus CRR II und den finalen Baseler Papieren sowie deren Zusammenspiel mit IFRS.

AGENDA: TAG 1

09.00

Überblick und wichtige Grundlagen

- Bilanzierung als Grundlage der regulatorischen Sicht
- Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS
- Grundlagen des Aufsichtsrechts und Überarbeitung (CRR2/Basel IV)

10.30 Kaffeepause

10.50

Herausforderungen im Meldewesen bei der Umstellung von HGB auf IFRS

- Wesentliche Unterschiede in der Bilanzierung nach HGB und IFRS
- Eigenkapital nach HGB und IFRS
- Buchwerte nach HGB und IFRS
- Fallbeispiele zu den Besonderheiten von IFRS

Regulatorisches Eigenkapital

- Zusammensetzung des regulatorischen Eigenkapitals
- Anforderungen an Kapitalinstrumente

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Überleitung des bilanziellen auf das regulatorische Eigenkapital

- Strategisches Vorgehen
- Umsetzung anhand eines Fallbeispiels

15.00 Kaffeepause

15.20

Klassifikation von Finanzinstrumenten / Risikopositionen

- Klassifikation nach IFRS 9
- Regulatorische Buchzuordnung unter Berücksichtigung des FRTB
- Auswirkungen für die regulatorische Risikomessung

Fair Value - Bewertung

- Vorgehen nach IFRS 13
- Regulatorische Konsequenzen

17.30 Ende des ersten Seminartages

TAG 2

09.00

Risikovorsorge

- Berechnung von Finanzinstrumenten nach IFRS
- Regulatorische Berücksichtigung der Risikovorsorge
- Umsetzung anhand eines Fallbeispiels

10.30 Kaffeepause

10.50

Konsolidierung

- Bilanzielle Konsolidierung nach IFRS
- Regulatorische Konsolidierung
- Fallbeispiel zur Konsolidierung

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Regulatorisches Reporting

- COREP auf IFRS-Basis
- FINREP auf IFRS-Basis
- Umsetzung anhand eines Fallbeispiels

15.00 Kaffeepause

15.20

Offenlegung

- Komponenten des Geschäftsberichts nach IFRS
- Regulatorische Offenlegung - Status Quo
- Erweiterung der regulatorischen Offenlegung

16.30 Ende des Seminars

SEMINARUNTERLAGEN

Als schriftliche Seminarunterlagen erhalten Sie die Präsentationen sowie die im Seminar besprochenen Fallbeispiele.

IHRE REFERENTEN



Martin Neisen ist Partner bei PwC und leitet den Servicebereich Regulatory Management. Sein Team von über 70 Mitarbeitern unterstützt Banken und Finanzdienstleister bei allen Aspekten der Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Dies umfasst die Aufbereitung sämtlicher Neuerungen, die Entwicklung von Tools für neue Risikomessverfahren, Vorstudien und Testrechnungen, die Konzeption und Umsetzung in den bankeigenen Systemen und Prozessen sowie die Analyse der Auswirkungen auf Geschäftsmodell und Produktstrategie. Als Global Basel IV Leader verantwortet Martin Neisen die Basel IV-Initiative von PwC.



WP RA Martin Wollinsky ist Senior Manager im Bereich Regulatory Management von PwC. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Umsetzung regulatorischer Anforderungen bei Kreditinstituten und Finanzdienstleistern. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich der regulatorischen Kapitalausstattung einschließlich der Risikomessung, der Schnittstellen zur Bilanzierung und der Erweiterung des Kapitalbegriffs für den Fall der Abwicklung eines Instituts. Martin Wollinsky ist zudem als Referent zu den Themen Aufsichtsrecht und IFRS tätig.

Gegebenenfalls werden weitere Referenten von PwC an diesem Seminar mitwirken.

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

18. und 19. April 2018 (Frankfurt am Main)
- weiterer Termin in Planung

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin **EUR 1.680,00 zzgl. MwSt.**

Melden sich mehr als 2 Personen eines Unternehmens für denselben Termin an, erhält die 3. und jede weitere Person **30% Rabatt.**

1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Straße, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Web www.exbase.de/ifrs
Telefon +49 7531 922 8233
E-Mail info@exbase.de
Post Exbase
Hindenburgstraße 2
78467 Konstanz
Deutschland

VERANSTALTUNGSORTE

Die Veranstaltungen finden in gehobenem Ambiente im Hotel statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin per E-Mail.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z. B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@exbase.de.